

Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Darmstadt



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Fachbereich 2
Gesellschafts- und
Geschichtswissenschaften

Forschungsprogramm

Modul 1: Interner wissenschaftlicher Austausch	Kolloquium der Graduiertenschule	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Zwischenergebnissen des eigenen Dissertationsprojektes • Organisation der Veranstaltung
	Kolloquium der Forschungsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Zwischenergebnissen des eigenen Dissertationsprojektes • Organisation der Veranstaltung
Modul 2: Professionalisierung	Tagungsteilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer nationalen Tagung • aktive Teilnahme an einer nationalen Tagung (Vortrag und Paper)
		<ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer internationalen Tagung • aktive Teilnahme an einer internationalen Tagung (Vortrag und Paper)
	Publikation	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionspapier/„grey paper“ • Buch- oder Zeitschriftenbeitrag (ohne „review“) • Buch- oder Zeitschriftenbeitrag (mit „review“)
	Beteiligung an Forschungsprojekten	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Beantragung eines Forschungsprojektes • Beteiligung an der Durchführung eines Forschungsprojektes
	Beteiligung an der Lehre	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei einer Lehrveranstaltung • Durchführung einer Lehrveranstaltung mit Lehrauftrag
Modul 3: Fallbezogene Leistungen (für die nach Bedarf Seminare angeboten werden)		<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb oder Vertiefung von Methodenkenntnissen • Erwerb oder Vertiefung von Sprachkenntnissen

	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb oder Vertiefung von EDV-Kenntnissen • Erwerb oder Vertiefung von fachspezifischen Arbeitstechniken
Modul 4: Selbständige Arbeit an der Dissertation	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage einer substantiellen schriftlichen Leistung vor Abgabe der Dissertation

Workload der Module

Im Modul 1 ist die Teilnahme an mindestens drei einsemestrigen Kolloquien über den Zeitraum der Promotion verbindlich. Der Workload für Modul 1 beträgt höchstens 20% des gesamten Arbeitsaufwands.

Im Modul 2 ist die Erbringung von mindestens fünf Leistungen verbindlich, die aus den Bereichen Tagungsteilnahme, Publikation, Beteiligung an Forschungsprojekten und Beteiligung an der Lehre gewählt werden. Aus jedem Bereich sollte nach Möglichkeit mindestens eine Leistung erbracht werden. Eine eigenständige Publikation mit „review“ und Beteiligung an der Lehre sind dabei als zwei Leistungen zu werten. Der Workload für Modul 2 beträgt höchstens 20% des gesamten Arbeitsaufwands.

Im Modul 3 sind bis zu zwei fallbezogene Leistungen zu erbringen. Der Workload für Modul 3 beträgt höchstens 10% des gesamten Arbeitsaufwands.

In Modul 4 wird die Dissertation erstellt sowie mindestens eine substantielle schriftliche Leistung (Bestandteil der Dissertation), die vor Abgabe den Betreuern vorgelegt wird. Der Workload für Modul 4 beträgt mindestens 60% des gesamten Arbeitsaufwands.